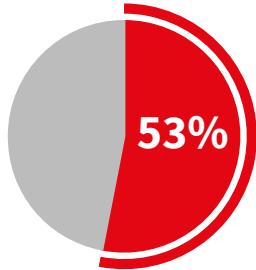


TROTZ CORONA ZAHLEN DIE DEUTSCHEN BAR



Mehr als die Hälfte der Deutschen zahlen trotz Corona weiterhin mit Bargeld.

Je älter die Deutschen sind, desto eher halten sie am Bargeld fest.

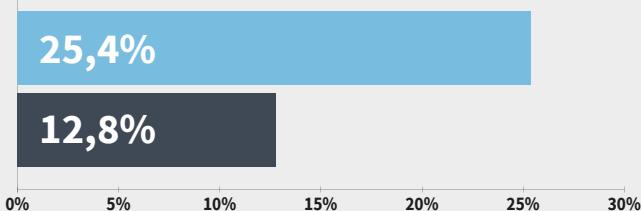


Je größer der Haushalt, desto eher wird bargeldlos bezahlt. Man will das Infektionsrisiko für die Familie gering halten. Die gleiche Tendenz zeigt der Blick auf den Bildungsgrad.

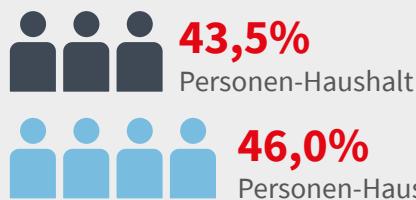
CORONA ALS GRUND, MOBILE PAYMENT ZU AKTIVIEREN BEZIEHUNGSWEISE ZU NUTZEN

Für ein Viertel der Deutschen ist die Pandemie ein Grund, Mobile Payment zu nutzen.

Bei der Risikogruppe ab 60 Jahren, liegt der Anteil bei einem Achtel.



Mit einem zunehmenden Bildungsgrad wird die Nutzung von Mobile Payment wegen Corona aber wichtiger.



Eine derartige Tendenz lässt sich auch bei der Haushaltsgröße ablesen: Ab einem 3-Personen-Haushalt steigt der Anteil der Befürworter rasant.

GESTIEGENE AKZEPTANZ VON BARGELDLOSER BEZIEHUNGSWEISE MOBILER ZAHLUNG VON KÄUFEN AUFGRUND VON CORONA

Fast sieben von zehn Deutschen sieht eine gestiegene Akzeptanz dieser Zahlungsarten.

Auffällig: Eine gesteigerte Akzeptanz nehmen eher die Jüngeren wahr.



Je mehr Personen zusammenleben, desto eher steigt die Akzeptanz. Ähnliches ist sichtbar bei den Kategorien Bildung und Einkommen.